

Postanschrift: WENDELSTEINBAHN GmbH, Kerschweg 30, D-83098 Brannenburg, Tel. +49 (0) 80 34308-0, Fax +49 (0) 80 34308-106, Email: info@wendelsteinbahn.de




**TOP LIGHTS**

**DIE WENDELSTEIN**

Inkl. Fahrplan und Preise gültig bis 7. Nov. 2010

Neu 2010: Die Höhle mit Erlebnis-Stationen!

Impressum: Fotos: Archiv der Wendelsteinbahn, Hansi Heckmair (www.hansiheckmair.com), Albin Niedertrasser (www.albin-niedertrasser.com)

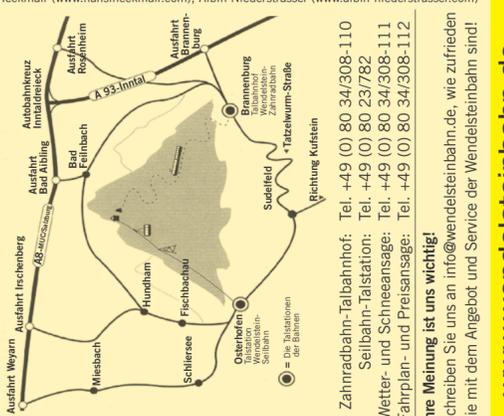
**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

**ZUR SEILBAHN** (Osterhofen 90, 83075 Bayrischzell)  
Strecke München – Bayrischzell mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB). In Osterhofen aussteigen, ca. 5 Min. Fußweg (in Sichtweite) zur Seilbahn-Talstation.

**ZUR ZAHNRADBahn** (Sudelfeldstr. 106, 83098 Brannenburg)  
Strecke München – Rosenheim – Kufstein mit der DB AG. In Brannenburg aussteigen, ca. 30 Min. Fußweg zum Talbahnhof der Zahnradbahn (beschildert). Busanschluss zur Wendelstein-Ringlinie.

**DIE WENDELSTEIN-RINGLINIE:**  
Rundherum und quer herüber – die Wendelstein-Bus-Ringlinie eröffnet zahlreiche Ausflugs- und Wandervarianten: Bergfahrt mit Zahnradbahn, Talfahrt mit Seilbahn (oder umgekehrt) und mit dem Linienbus wieder zurück zum Ausgangspunkt. Rundfahrticket Erwachsene 29,50 €, Einzelstrecken: RVO-Tarif. Fahrplan an den Talstationen oder unter [www.wendelstein-ringlinie.de](http://www.wendelstein-ringlinie.de)

So finden Sie uns mit dem Auto und Reisebus:  
Ausfahrt Weyarn, Ausfahrt Ischenberg, Ausfahrt Immalmeck, Ausfahrt Bad Albling, Ausfahrt Bad Feinbach, Ausfahrt Rottenturm, Ausfahrt Brannenburg, Ausfahrt Seilbahn, Ausfahrt Sudelfeld, Richtung Kufstein, Richtung Kufstein, Richtung Kufstein



Zahnradbahn-Talbahnhof: Tel. +49 (0) 80 34308-110  
Seilbahn-Talstation: Tel. +49 (0) 80 23782  
Weiter- und Schneeanlage: Tel. +49 (0) 80 34308-111  
Fahrplan- und Preisansage: Tel. +49 (0) 80 34308-112

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**  
Schreiben Sie uns an [info@wendelsteinbahn.de](mailto:info@wendelsteinbahn.de), wie zufrieden Sie mit dem Angebot und Service der Wendelsteinbahn sind!

[www.wendelsteinbahn.de](http://www.wendelsteinbahn.de)

Text und Layout: idee & concept Werbeagentur, München, [www.ideo-concept.de](http://www.ideo-concept.de)

# Wendelstein - der Erlebnisgipfel

**EIN BERG ZUM VERLIEBEN**  
Majestätische 1.838 Meter Höhe, das markante Profil in beeindruckender Alpenkulisse und ein Panoramablick vom Gipfel, der weit über die Grenzen Bayerns hinaus berühmt ist – so viel Berg muss man einfach in sein Herz schließen!

**DER MÜNCHNER HAUSBERG**  
Es sind aber nicht nur die unvergleichlichen Fernsichtbedingungen, die den Wendelstein zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im deutschen Alpenraum machen. Eine ganze Reihe weiterer Highlights locken jeden an, der Natur pur, ein außergewöhnliches Erlebnis und ein unvergessliches Freizeitvergnügen für sich und die ganze Familie sucht.

**Die Geschichte des Wendelsteins.**  
Die Geburt des Wendelsteins spielte sich vor 230 Millionen Jahren ab, als sich aus Muscheln und anderen Ablagerungen in gigantischen Zeiträumen ein Riff bildete, das aus dem heutigen Mittelmeerraum nach Bayern wanderte. Der erste dokumentierte Bericht seiner Besteigung durch den Menschen stammt aus dem Jahr 1780. Später machen sich sogar Könige und Prinzen auf den Weg zum Gipfel. 1866 wird ein Gipfelkreuz aufgestellt, Wendelsteinhaus und -kirchlerl werden errichtet, 1912 die Zahnradbahn in Betrieb genommen. Heute besuchen Jahr für Jahr viele Tausende Besucher aus aller Welt diesen sicher schönsten Vertreter der Münchner Hausberge.

Im Winter sind die anspruchsvollen Skiabfahrten am Wendelstein ein begehrtes Ziel für Insider und Naturfans. Aber auch ohne Brettli lohnt sich ein Ausflug in die verschneite Berglandschaft.





## WANDERBARER WENDELSTEIN

**Gipfel- und Panoramaweg**  
20-minütiger Aufstieg zum traumhaften 360°-Panorama. Gut gesicherter Wanderweg von der Bergstation (1.724 m) zum Wendelstein-Gipfel (1.838 m). Zurück entweder die gleiche Strecke oder über den Panoramaweg. Kurz vorm Gipfel zweigt der Weg ab über den Ostgipfel des Wendelsteins zurück zur Bergstation. Gehzeit: 40 Minuten.

**Wendelstein – Seilbahn-Talstation (Osterhofen)\***  
Reizvoller Abstieg ins Leitzachtal. Von der Bergstation führt der Weg am Wendelsteinkirchlerl vorbei an der Sonnenergieanlage zu den Wendelsteiner Almen. Über die Sigl-Alm nach Hochkreut (Bergcafé) und weiter zur Seilbahn-Talstation. Markierung , Höhenunterschied 1.047 m, Gehzeit: 2,5 Std.

**König-Maximilian-Weg nach Bayrischzell\***  
Auf den Spuren von König Max II. führt der Weg am Wendelsteinkirchlerl vorbei zur Zeller Scharte. Dort zweigt er rechts ab und führt beim Bergwacht haus nochmals nach rechts hinunter zu den Wendelsteiner Almen. Der Weg endet in Bayrischzell an der Königslinde. Markierung , Höhenunterschied: 1.038 m, Gehzeit: 2,5 Std.

**Wendelstein – Jenbachtal – Bad Feinbach\***  
Markierung , Höhenunterschied: 1.317 m, Gehzeit: 4 Std.

**Wendelstein – Wendelsteiner Almen – Sudelfeld Passhöhe\***  
Markierung , Höhenunterschied: 741 m, Gehzeit: 2 Std.

**Wendelstein – Reindler Alm – Mitteralm – Aipl – Zahnradbahn-Talbahnhof\***  
Abwechslungsreiche Wanderung entlang der Bahntrasse. Unterhalb des Wendelsteinkirchlerls Richtung Reindler Scharte, unter der Zahnradbahn-Trasse hindurch zur Reindler Alm. Von dort auf dem Fahrweg über Mitteralm (Montag Ruhetag) nach Aipl, die Zahnradbahn kreuzend über St. Margarethen zum Zahnradbahn-Talbahnhof. Zustiegmöglichkeit an den Bedarfshaltestellen Mitteralm und Aipl. Markierung , Höhenunterschied 1.329 m, Gehzeit: 3,5 Std.

\* Anschluss zur Wendelstein-Ringlinie 

## SOMMERFAHRZEITEN 2010 (gültig vom 1. Mai bis 7. November)

**Zahnradbahn**  
Bergfahrt ab Talbahnhof Brannenburg  
9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr  
Talfahrt ab Bergbahnhof  
9.55, 10.55, 11.55, 12.55, 13.55, 14.55, 15.55, \*17.00  
Bei Bedarf halbstündlich

**Seilbahn**  
Bergfahrt ab Talstation Osterhofen  
9.15 bis 16.00 Uhr bzw. \*17.00 stündlich  
Talfahrt ab Bergstation  
9.15 bis 16.00 Uhr bzw. \*17.00 stündlich  
Bei Bedarf halbstündlich bzw. öfter.

**Tipp: Fahren und Sparen**  
Bergsteiger-Zug für Frühaufsteher:  
(gültig vom 1. Mai bis 7. Nov. 2010)  
Täglich um 9.00 Uhr,  
- Berg- und Talfahrt mit der Zahnradbahn nur 25,00 €,  
- einfache Bergfahrt nur 15,50 €

Nachmittagssonne zum Spartarif  
Täglich ab 14.00 Uhr,  
- Berg- und Talfahrt mit der Zahnradbahn nur 25,00 €,  
- einfache Bergfahrt nur 15,50 €;  
Mit der Seilbahn nur 17,00 €,  
- einfache Bergfahrt nur 11,00 €



\*täglich vom 1. Juni bis 30. September

## FAHRPREISE 2010 (Preise in €)

Zahnradbahn	Erwachsene	Kinder 6–15 J.	Seilbahn	Erwachsene	Kinder 6–15 J.
- Berg- und Talfahrt	26,50	13,00	- Berg- und Talfahrt	18,50	13,00
- Brannenburg – Mitteralm	16,50	8,50	- Berg- oder Talfahrt	11,50	8,00
- Berg- oder Talfahrt	16,50	8,50			
<b>Teilstrecken</b>			<b>Familienkarten</b>		
- Talbahnhof <-> Aipl od. Mitteralm	8,50	4,50	Berg- und Talfahrt		
- Aipl od. Mitteralm <-> Bergstation	8,50	4,50	- 2 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	42,00	
- Aipl <-> Mitteralm	4,00	2,00	- 1 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	25,00	
			Berg- oder Talfahrt		
<b>Familienkarten</b>			- 2 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	25,50	
Berg- und Talfahrt			- 1 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	15,00	
- 2 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	57,00				
- 1 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	33,00				
Berg- oder Talfahrt					
- 2 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	36,00				
- 1 Erw./alle eig. Kinder (ab 6–18 J.)	21,00				

**Ermäßigung für Gruppen ab 15 bzw. 40 Personen, Gästekarten-Inhaber, Schwerbehinderte auf Anfrage. Auch Kombitickets Seilbahn/Zahnradbahn erhältlich.**

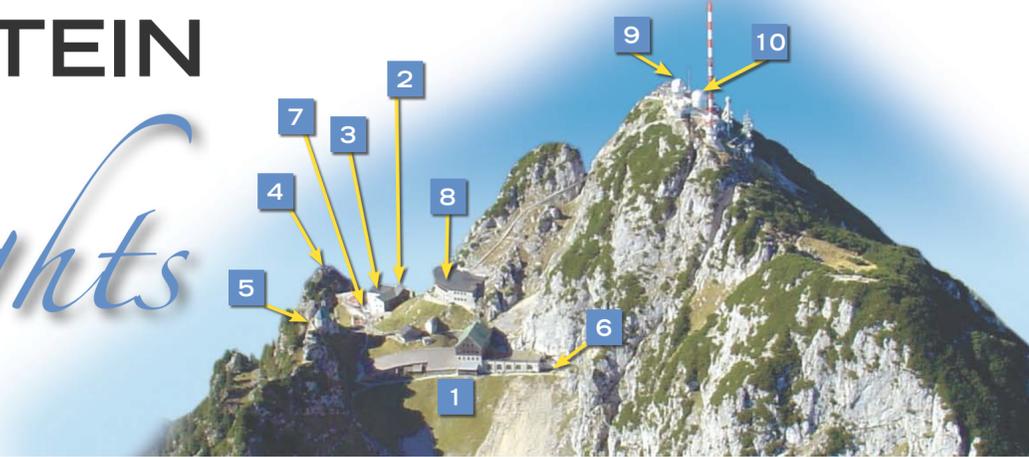
Für die Mitnahme von Hunden wird ein Kostenbeitrag von 3,50 € erhoben.  
\* Stand 12/10. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler trotz sorgfältiger Kontrolle vorbehalten.

TOP

10

# WENDELSTEIN

## Highlights



1

### Zahnradbahn

Eine Gämse auf Schienen. Die Zahnradbahn bringt Sie von Brannenburg aus in ca. 30 Minuten auf den Wendelstein. Natürlich genießen Sie die Fahrt mit Deutschlands ältester Hochgebirgsbahn heutzutage in modernen, komfortablen Triebwagen, denn in den 1990er Jahren wurde die Bahn modernisiert. Für Rollstuhlfahrer geeignet. Zwei voll funktionstüchtige Nostalgie-Garnituren aus dem Jahr 1912 werden auch heute noch zu Sonderveranstaltungen eingesetzt.



### Seilbahn

2

In nur sieben Minuten auf den Berg. Wer es eilig hat, kann statt in der gemütlich fahrenden Zahnradbahn per Großkabinen-Seilbahn den Wendelstein erklimmen. Dabei wird ein Höhenunterschied von 932 Metern überwunden. Die Talstation befindet sich in Osterhofen-Bayrischzell. Für Rollstuhlfahrer geeignet.



3

### Wendelsteinhaus

Gute Aussicht – guter Appetit. Es ist dem berühmten Kunstprofessor und leidenschaftlichen Bergfreund Max Kleiber aus München zu verdanken, dass 1883 das erste Unterkunftshaus der bayerischen Alpen auf dem Wendelstein errichtet wurde. Heute kümmern sich die Wirtsleute vor allem um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Lassen Sie sich die Brotzeit schmecken – auf der traumhaft ins Weite geöffneten Bergterrasse, im Panoramarestaurant oder im SB-Bereich. Sogar separate Tagungsräume gibt es im Wendelsteinhaus auf 1.724 Metern Höhe.



### Gacher Blick

4

Echte Spitzenlage. Nur wenige Schritte vom Wendelsteinhaus entfernt liegt die malerische Aussichtskanzel „Gacher Blick“. Lassen Sie Ihre Augen nach Herzenslust schweifen und vergleichen Sie Ihre Eindrücke mit den Angaben der Panoramatafel. Vor Ihnen liegen der Wilde Kaiser und die majestätischen Spitzen des Rofan, Karwendel- und Wettersteingebirges sowie die Zentralalpen mit dem Großglockner.



5

### Kircherl

Patronae Bavariae. Seit 1889 trotz des Wind und Wetter. Das schmucke Gotteshaus gilt als die am höchsten gelegene, konsekrierte Kirche Deutschlands. Im Sommer finden jeden Sonntag Gottesdienste statt und auch Brautpaare geben sich an höchster Stelle gern das Ja-Wort.



### Höhle

6

Der gesamte Gipfel des Wendelsteins ist von einem Höhlensystem durchzogen. Über einen Zugangsstollen – gleich hinter dem Bergbahnhof (Beschilderung folgen) – gelangt man treppab in einer Richtung zum tiefsten Punkt der Höhle, der so genannten „Kältefalle“, in der auch noch im Hochsommer Schnee liegt. In der anderen Richtung öffnet sich nach etwa 200 Metern der imposante „Höhlen-Dom“. Ein Muss für jeden Besucher! Im neu inszenierten „SEHGANG“ der Wendelsteinhöhle können Sie ab Mitte des Jahres auf vier Info-Stelen Interessantes und Unterhaltsames rund um das Erlebnis-Thema „Höhle“ erfahren – präsentiert u. a. von „Wendy“, unserer fröhlichen Abenteuer-Fledermaus!



7

### GEO-Park

Faszinierende Zeitreise. Ausgehend von der Panoramatafel auf der Aussichtsterrasse führen vier Wege auf eine spannende Tour durch die Entstehungsgeschichte der Alpen. Insgesamt 35 Schautafeln erläutern die Verwandlung vom tropischen Korallenriff zur majestätischen Gipfelkette. **Gipfel- und Panoramaweg** (16 Tafeln). Endpunkt Wendelsteinhöhle. Gehzeit: ca. 1,5 Std. inkl. Höhlenbesichtigung. **Rundweg Wendelsteiner Almen** (10 Tafeln). Entlang dem Wanderweg zu den Wendelstein-Almen, über die Zeller Scharte auf einem felsigen Steig zur Trasse der Zahnradbahn. Von dort zum Wendelsteinkircherl (Endpunkt). Gehzeit: ca. 1,5 Std. **Weg zum Parkplatz/Wirtsalm** (7 Tafeln). Zunächst entlang dem Wanderweg nach Bayrischzell, dann Richtung Bad Feilnbach durchs Jenbachtal. Endpunkt: Parkplatz/Wirtsalm. Gehzeit: ca. 3 Std. Der Weg führt weiter nach Bad Feilnbach. Anschluss zur Wendelstein-Ringlinie. **Weg zur Mitteralm** (7 Tafeln). Entlang dem Wanderweg zum Talbahnhof der Zahnradbahn. Blick auf die beeindruckende Streckenführung der Zahnradbahn. Endpunkt Mitteralm. Gehzeit: ca. 2 Std. **Tipp:** Geführte Wanderung im GEO-Park für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage.



### BR-Sender

8

Weithin sichtbar ragt die rot-weiße Antenne des Bayerischen Rundfunks in den Wendelstein-Himmel. Der Sendemast steht zwar am Gipfel, doch der Großteil der Technik ist im Gebäude des BR, fast 100 Höhenmeter darunter, untergebracht. Seit 1954 versorgt Deutschlands höchster Grundnetzsender vom Wendelstein aus fast ganz Südbayern mit den unentbehrlich gewordenen Fernsehbildern und Hörfunkprogrammen.



9

### Wetterstation

Petrus wird gemessen. Gleich neben der Sternwarte steht die 1962 erbaute Station des Deutschen Wetterdienstes – eine von ca. 80 im ganzen Land. Sie dient übrigens nur mittelbar der Wettervorhersage, in erster Linie werden hier Wetterbeobachtungen gemacht, Daten aufgezeichnet und ausgewertet. Eine große Rolle spielen dabei natürlich Temperatur, Niederschläge, Windrichtung- und -geschwindigkeit, Luftdruck oder Bewölkung, aber auch – wie könnte es anders sein – die Fernsicht vom Gipfel aus. Die Wetterstation ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. (Info-Schaukasten am Gipfel).



### Sternwarte

10

Dem Himmel so nah. 1941 nahm ein Sonnenobservatorium seine Arbeit auf dem Wendelstein auf, welche aufgrund einer wissenschaftlichen Neuorientierung Ende der 1980er Jahre eingestellt wurde. Seither wölbt sich hier die moderne Kuppel der Universitäts-Sternwarte, durch deren Spiegelteleskop nächtliche Himmelsobjekte beobachtet werden. In internationaler Zusammenarbeit mit anderen Observatorien wird zum Beispiel nach extrasolaren Planeten und dunkler Materie gesucht (Informationstafeln am Gipfel).

